

KREIS GÜTERSLOH

CDU-Kreisverband beschließt Fahrplan zur Landtagswahl 2017

Der Vorstand des CDU-Kreisverbandes Gütersloh hat sich in seiner gestrigen Sitzung mit den Vorbereitungen zur Landtagswahl 2017 befasst. Zunächst bedauerte Kreisvorsitzender Ralph Brinkhaus MdB ausdrücklich den Verzicht von Ursula Doppmeier MdL auf eine erneute Kandidatur und kündigte eine Würdigung der langjährigen Tätigkeit der Gütersloherin nach Ablauf der Wahlperiode an.

Mehr>> <http://www.cdu-kreisgt.de/index.php?ka=1&ska=1&idn=814>

Ursula Doppmeier kandidiert 2017 nicht erneut für den Landtag

Die Gütersloherin informierte gestern die Öffentlichkeit und den CDU-Kreisvorstand über ihren Entschluss. Kreisvorsitzender Ralph Brinkhaus bedauerte ausdrücklich diesen Schritt und kündigte eine Würdigung der langjährigen Tätigkeit als Landtagsabgeordnete nach Ablauf der Wahlperiode an.

Mehr>> <http://www.cdu-kreisgt.de/index.php?ka=1&ska=1&idn=813>

Tim-Florian Willinghöfer neuer Vorsitzender der JU

Die Mitglieder des JU-Kreisverbandes wählten in Herzebrock-Clarholz einstimmig den 22-jährigen Tim-Florian Willinghöfer aus Halle (Westf.) zum Nachfolger von Daniel Fissenewert, der nicht wieder kandidierte. Seine Stellvertreter sind Robin Rieksneuwöhner (Verl), Stefan Sendfeld (Gütersloh) und Konstantin Setzer (Rheda-Wiedenbrück).

Flüchtlinge sind in NRW ungerecht verteilt

Die Bedeutung des Themas „Zuwanderung“ zeigte sich schon an der Besucherzahl: Über 100 interessierte Zuhörer waren der Einladung des Bundestagsabgeordneten und CDU-Kreisvorsitzenden Ralph Brinkhaus in das Pfarrheim St. Johannes in Rheda-Wiedenbrück gefolgt, um mit ihm und dem Landtagsabgeordneten André Kuper über die Flüchtlingskrise zu diskutieren. Kuper stellte in einem Impulsreferat heraus, dass in Nordrhein-Westfalen die rot-grüne Landesregierung einen großen Anteil an der unbefriedigenden Lage hat. So ist die Verteilung der Flüchtlinge in NRW ungerecht geregelt. Während im ländlichen Raum viele Kommunen ihre Aufnahmequote über 100 Prozent erfüllen, bleiben etliche Großstädte an Rhein und Ruhr weit hinter ihren Quoten zurück.

Mehr unter:

<http://www.cdu-kreisgt.de/index.php?ka=1&ska=1&idn=815>

Keine Unterstützung des BAMF durch den Kreis möglich

Landrat Sven-Georg Adenauer hat mitgeteilt, dass er keine Möglichkeit sieht, das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) bei der Bearbeitung von Asylanträgen zu unterstützen. Das eigene Personal der Kreisverwaltung reiche jetzt schon nicht aus, um die eigenen Aufgaben im Zusammenhang mit der Flüchtlingskrise zu erfüllen. Hintergrund ist die Tatsache, dass von den rund 1,1 Millionen Flüchtlingen die 2015 nach Deutschland gekommen sind, nur rund 480.000 Asylanträge vorliegen. Der Paderborner Landrat Manfred Müller hatte daher vorgeschlagen, das BAMF mit eigenem Personal zu unterstützen. Ein Vorschlag, für den dem Kreis Gütersloh die Kapazitäten fehlen.

Sprechstunde der CDU-Kreistagsfraktion am 27.01.2016

Die CDU-Kreistagsfraktion lädt am Mittwoch, 27. Januar 2016, in der Zeit von 17.00 - 18.00 Uhr, im Kreishaus Gütersloh, Raum 801, alle interessierten Bürger zum Gespräch ein. Ansprechpartner ist Hans Schäfer. Um Terminvereinbarung unter der Rufnummer 05241-851025 wird gebeten.

NRW

Marokko, Algerien und Tunesien als sichere Herkunftsstaaten einstufen

Die CDU will Marokko, Algerien und Tunesien schnellstmöglich zu „sicheren Herkunftsländern“ erklären. Dadurch können Asylanträge schneller bearbeitet und die Aufenthalte von Antragsstellern aus diesen Staaten in Deutschland schneller beendet werden. Dies ist mit Blick auf die extrem geringe Schutzquote und die steigenden Zugangszahlen notwendig.

<http://andre-kuper.de/allgemein/marokko-algerien-und-tunesien-als-sichere-herkunftsstaaten-einstufen>

“50 Jahre Kolping-Aktion Rumpelkammer”

André Kuper MdL sammelt mit und zollt den Helfern seinen Dank
<http://andre-kuper.de/allgemein/50-jahre-kolping-aktion-rumpelkammer-andre-kuper-sammelt-mit-und-sagt-den-helfern-danke>

Untersuchungsausschuss zum Silvester-Chaos in Köln

Übergriffe auf Frauen, Ausländerkriminalität, rechtsfreie Räume – das sind Angstthemen in der Bevölkerung. Rot-Grün wird in NRW bis zur Landtagswahl damit konfrontiert sein. Denn jetzt wird ein Untersuchungsausschuss zum Silvester-Chaos in Köln eingesetzt.
<http://andre-kuper.de/allgemein/untersuchungsausschuss-zum-silvester-chaos-in-koln>

André Kuper zur sozialen Wohnraumförderung im Jahr 2015: Wohnungsnot bleibt bestehen

„Das heute vorgestellte Ergebnis der sozialen Wohnraumförderung für das Jahr 2015 ist enttäuschend. Das Eigenlob des Ministers ist nicht nachvollziehbar. Unter der MdL-geführten Landesregierung waren es in den Jahren 2009 und 2010 noch über 1 Milliarde Euro.
<http://andre-kuper.de/allgemein/andre-kuper-zur-sozialen-wohnraumforderung-im-jahr-2015-wohnungsnot-bleibt-bestehen>

BERLIN

Flüchtlingszahlen spürbar reduzieren

Die Bundesregierung will die Flüchtlingszahlen „spürbar und nachhaltig“ senken. Notwendig sei eine europäische Lösung, sagte Kanzlerin Merkel in Wildbad Kreuth. Zugleich gelte es, bei den Fluchtursachen anzusetzen. Nach dem EU-Gipfel Mitte Februar könne es eine weitere Zwischenbilanz geben.
Mehr>> <http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2016/01/2016-01-18-flucht-und-asyl-aktuell.html;jsessionid=D3964BCAB82BF857BAAC8782B4D7F766.s3t2-section-1>

EU ist keine Sozialunion

Das Bundessozialgericht hat erneut bekräftigt, dass hier lebende EU-Bürger Anspruch auf Sozialhilfe haben, obwohl sie von Hartz IV-Leistungen ausgeschlossen sind. „Das Recht eines jeden EU-Bürgers, den Wohn- und Arbeitsort frei zu wählen, gehört zu den großen Errungenschaften eines vereinten Europas. Jeder Missbrauch durch Einwanderung in unsere Sozialsysteme gefährdet die Akzeptanz dieser Freizügigkeit. Es muss auch weiterhin der Grundsatz gelten, dass nur diejenigen in den Genuss von Sozialleistungen kommen, die bei uns längere Zeit gelebt und entsprechende Beiträge entrichtet haben,“ erklärt der arbeitsmarkt- und sozialpolitische Sprecher der MdL/MdL-Bundestagsfraktion, Karl Schiewerling.
Mehr>> <https://www.cducsu.de/presse/pressemitteilungen/eu-ist-keine-sozialunion>

TERMINE

- | | | |
|----------|---|-----------------------------------|
| 25. Jan. | Mitgliederversammlung mit Vorstandsneuwahlen der MdL Varensehl, zu Gast André Kuper MdL. | Gaststätte Hesse, 19.30 Uhr |
| 26. Jan. | Mitgliederversammlung mit Vorstandsneuwahlen und Grünkohlessen der Senioren-Union Verl. | Hotel Deutsches Haus, 17 Uhr |
| 26. Jan. | Stammtisch der Senioren-Union Gütersloh mit Besichtigung des Veerhoffhauses in Gütersloh. | Veerhoffhaus, 16 Uhr |
| 26. Jan. | Klönsschnack der Senioren-Union Halle | Bauerncafé Beuken Schmedt, 15 Uhr |
| 26. Jan. | Herausforderungen des Flüchtlingsstroms , Vortrags- und Diskussionsveranstaltung des CDU OV Gütersloh. Referenten: Rechtsanwalt Eliyo Cetin und Bürgermeister Hennig Schulz. | Gütersloher Brauhaus, 19.30 Uhr |

- | | | |
|--------------|---|---|
| 28. Jan. | JU trifft .. , auf Einladung der JU Gütersloh informieren Joachim Martensmeier, Sozialdezernent, und Roland Thiesbrummel, Fachbereichsleiter Jugend und Bildung, über die Schulplanung und die Situation der Flüchtlinge in Gütersloh. | CDU Kreisgeschäftsstelle,
20 Uhr |
| 02. Feb. | Mitgliederversammlung mit Vorstandsneuwahlen und Mitgliederehrung der CDU Marienfeld. Zu Gast Ralph Brinkhaus MdB. | Waldschlösschen Marienfeld,
20 Uhr |
| 03. Feb. | Gang durch die Altstadt von Rheda mit der Senioren-Union Rheda-Wiedenbrück, anschließend Kaffeetrinken im Emshaus. Anmeldung unter 05242-43543. | Treffpunkt Doktorplatz, 14 Uhr |
| 05. Feb. | Winteressen der Senioren-Union Steinhagen, zu Gast Herbert Mikoteit, Fraktionsvorsitzender. Kostenbeitrag 13,50 €, Getränke zum Selbstkostenpreis. Verbindliche Anmeldung bis zum 1.2.16 unter 05204-921136 | Alte Feuerwehr Amshausen,
17.30 Uhr |
| 07. Feb. | Familienfrühstück mit Mitgliederehrung der CDU Versmold. Zu Gast Ralph Brinkhaus MdB und Bürgermeister Michael Meyer-Hermann. Kostenbeitrag für das Frühstück 13,50 € p. P., Anmeldung unter 05423-8594 | Park-Lounge, 10 Uhr |
| 10. Feb. | Politischer Aschermittwoch der Senioren-Union Schloß Holte-Stukenbrock. Staatssekretär Karl-Josef Laumann referiert zum Thema „Die Aufgaben in der älter werdenden Gesellschaft für die Politik – vom Ort bis zum Bund“. Anmeldung unter 05207-1249. | Haus Schniedermann, 11 Uhr |
| 26./27. Feb. | Rhetorik-Seminar 1 „Reden ist Silber – Verstanden werden ist Gold“ . Maximal 15 Teilnehmer, Kosten 15 € je Seminar. Anmeldung unter 05241-9170911. | CDU-Kreisgeschäftsstelle,
Gütersloh |
| 27. Febr. | Schnatgang mit Besichtigung der Windräder auf der „Aurea“ mit der CDU Rheda-Wiedenbrück. Abschluss im Gasthof Kleineaschoff. | Treffpunkt Gasthof
Kleineaschoff ,12.30 Uhr oder
Parkplatz Aurea, 13.30 Uhr |

Die verschiedenen Fahrten und Veranstaltungen der FU-Verbände der Frauen Union finden Sie unter <http://www.fu-kreisgt.de/index.php?ka=1&ska=3>